

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 16. März 1963

Nummer 74

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- 1 nach
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur,
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

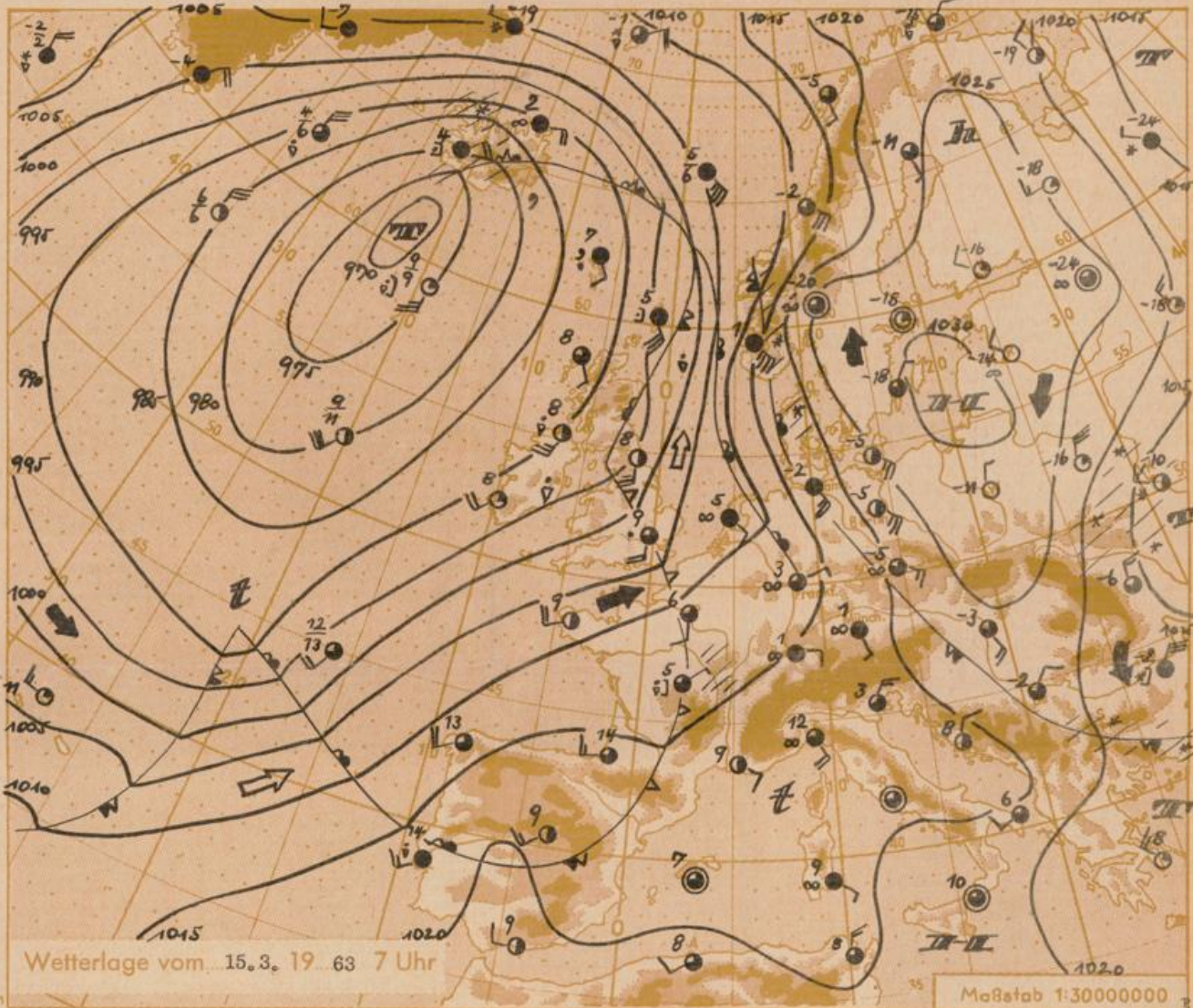
am Boden
in der Höhe

○ = Okklusion
Kongrenz-
linie

→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das am Donnerstag über Skandinavien liegende Hochdruckgebiet hat sich bis zur südlichen Ostsee bewegt. An seinem Rand ist polare Kaltluft hauptsächlich nach Süden zum Balkan und zum Schwarzen Meer vorgestoßen, aber auch nach Westen zu konnte diese an Raum gewinnen und brachte in Mitteldeutschland und Schleswig-Holstein Frostwetter. In Bayern machte sich die kältere Luft nur im äußersten Osten durch leichten Temperaturrückgang bemerkbar. Dabei kam es im Bayer. Wald zum Teil auch in tieferen Lagen zu einzelnen Schneefällen. Sonst hat die zuströmende mildere Luft am Rande eines umfangreichen atlantischen Tiefs in allen Höhenlagen wieder Temperaturanstieg hervorgerufen. Mit südwestlicher Luftströmung gelangen einzelne Randstörungen dieses Tiefs nach Bayern.

Vorhersage für Samstag, 16. und Sonntag, 17. März 1963

Südbayern und Donaugebiet: Teils föhnig aufklarend, teils stärker bewölkt mit einzelnen Regenfällen. Ziemlich mild, Mittagstemperaturen teilweise über 10 Grad, nachts höchstens geringer Frost. Schwache bis mäßige, auf den Bergen stärkere Winde aus Süd bis West. Frostgrenze zwischen 2000 und 2500 m.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig und ziemlich mild.

Hz.